

Auch die Seetalbahn feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum.

FOTO: MARIO GAVAZZI

## Die Seetalbahn fährt seit 1883

## Bahnjubiläum I Nun feiern die Gotthard-Zubringerlinien

Nach dem Gotthardbahnjubiläum feiern nun jene Bahnstrecken ihre Geburtstage, die im Soge der Alpenbahn entstanden sind. Eine davon ist die Seetalbahn, die 1883 zwischen Emmenbrücke und Lenzburg eröffnet worden ist. Diese als Dampfstrassenbahn gebaute Strecke hat einen besonderen Bezug zur Gotthardlinie: Lange vor Bau und Eröffnung war sie als Zubringerlinie zum Gotthard gedacht - eine Variante, die aber später verworfen wurde. Die Bahn wurde mit englischem Kapital trotzdem gebaut. Erst 1922 ging sie an die Schweizerischen Bundesbahnen über. Auch nach der Elektrifizierung gab es eine verblüffende Parallele zur Gotthardbahn: Die Krokodillokomotive hielt auch im Seetal Einzug. Für sie wurde eine den besonderen Streckenverhältnissen angepasste Variante gebracht. Vom Seetal-Krokodil ist ein Exemplar

erhalten geblieben. Eine weitere Parallele besteht darin, dass die Seetalbahn als erstes Unternehmen dieser Art in der Schweiz 1903 Buffetwagen einsetzte. Sie waren wegweisend für die Entwicklung der Speisewagen, welche zur gleichen Zeit entstanden sind und der Gotthardstrecke zu Weltruf verhalf. Auch an die Dampfzeit der Seetalbahn erinnert heute nur mehr ein Zeuge in Gestalt der dreiachsigen Lok Nr. 3 mit dem Namen Beinwyl. Sie wurde im Eröffnungsjahr der Gotthardbahn erbaut und kam 1883 bei der Seetalbahneröffnung zum Einsatz. Der Verein Historische Seetalbahn hat die Maschine mustergültig restauriert und setzt sie fürs 125-Jahr-Jubiläum für Sonderzüge ein. An Pfingsten verkehrte sie zum Auftakt des Jubiläums, weitere Einsätze dieser Art folgen in den kommenden Monaten. (mag)